

TABITHA

Qualifizierung für Migrantinnen mit kleinen Kindern

Worum es geht

Häufig sind Migrantinnen mit kleinen Kindern im häuslichen Bereich mit nur reduzierten Kontakten in die deutsche Sprach- und Lebenswelt angebunden.

Für die Mütter ist es wichtig, beim Kindergarteneintritt fit für den Arbeitsmarkt zu sein. Dafür ist ein Lernumfeld hilfreich, das sich zusätzlich um die mitgebrachten Kleinkinder kümmert.

Wie funktioniert TABITHA

In wohnortnahen Räumlichkeiten finden ein Jahr lang an jeweils vier Vormittagen pro Woche Deutschunterricht und eine Qualifizierung in moderner Haushalts- und Lebensführung statt. Während die Mütter „Deutsch und Deutschland“ lernen, sind die Kleinkinder in benachbarten Räumen qualifiziert betreut. Dieser schwellenlose Zugang, der speziell für Mütter konzipiert ist, erleichtert den Frauen die Teilnahme an einem solchen Kurs.

Der Umgang mit der deutschen Sprache und der Kenntniserwerb, der den Teilnehmerinnen das deutsche Alltagsleben nahebringt, befähigt sie nach einem abschließenden zweiwöchigen Betriebspraktikum die Anforderungen der Arbeitswelt einzuschätzen und unter Umständen zu erfüllen.

Was bewirkt TABITHA

TABITHA ermöglicht Migrantinnen mit kleinen Kindern erste, selbständige Schritte auf die deutsche Gesellschaft und die Arbeitswelt zuzugehen.

Kontakt

...Frauke Kühn
Projektkoordinatorin
Sozialarbeiterin
06441/3818544 und 06441/2090707
...Soziale Stadt Aßlar
~~Ziegelei 7 und 16, 35614 Aßlar~~
f.kuehn@diakonie-lahn-dill.de

Bei Interesse:

... Melden Sie sich!
Ob TABITHA für Sie passen könnte, finden wir bestimmt gemeinsam im Gespräch heraus.